

**II-3067 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 1542/J**

**A N F R A G E**

**1988-02-11**

der Abgeordneten HAIGERMOSEN, EIGRUBER  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Verbot des Verkaufs unter dem Einstandspreis

Die Abgeordneten Haigermoser und Eigruber stellten am 5.3.1987 an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die Anfrage 136/J betreffend den Verkauf unter dem Einstandspreis. Diese Anfrage war getragen von der Sorge um die Existenz von kleinen und mittleren Handelsbetrieben, die in einer unbarmherzigen Preisschlacht zwischen den Großunternehmern des Handels unterzugehen drohen. Die kleinen und mittleren Handelsbetriebe sind jedoch das Rückgrat der Nahversorgung.

Aus Fachzeitschriften ist zu entnehmen, daß von einigen wenigen Handelsketten in den nächsten zwei bis drei Jahren hunderte neue Filialen eröffnet werden sollen. Auf allen Sektoren des Handels drängen ausländische kapitalstarke Unternehmen auf den österreichischen Markt und die österreichischen Klein- und Mittelunternehmen stehen diesen ziemlich chancenlos gegenüber aufgrund einer Besteuerung von Unternehmensgewinnen, die die Bildung von genügend Eigenkapital noch immer stark behindert. Einem Verkauf von Waren unter dem Einstandspreis haben die österreichischen Klein- und Mittelbetriebe daher nichts entgegenzusetzen. Rasche Hilfe tut not. Daß es zu einer raschen Hilfe - die nichts mit einer Wettbewerbsbeschränkung zu tun hat, aber den Markt transparenter macht - kommt, läßt sich aus der Antwort des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten (57/AB) nicht entnehmen. Sollte die Unterstützung der Klein- und Mittelbetriebe des Handels in Form eines Verbotes des Verkaufs unter dem Einstandspreis tatsächlich helfen, tut Eile not.

- 2 -

Aus diesem Grunde stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

A n f r a g e :

Werden Sie dafür eintreten, daß eine Regierungsvorlage betreffend das Verbot des Verkaufs von Waren unter dem Einstandspreis noch vor der Sommerpause zustande kommt?

Wien, 1988-02-11